

Liberia: (Mindestens) Zwölf Menschen sterben an (bisher) ungeklärter Krankheit - UNO bestätigt es

[Veröffentlicht am 28.04.2017 von aerztezeitung.de](#)

MONROVIA. (Mindestens) 12 Menschen sind im westafrikanischen Liberia in den vergangenen Tagen an einer noch ungeklärten Krankheit gestorben. Mindestens neun weitere seien erkrankt, sagte ein Beamter des Gesundheitsministeriums.

Erste Tests widerlegten die Befürchtung, dass es sich um Ebola handeln könnte. Die *Weltgesundheitsorganisation WHO* gab Fieber, Erbrechen, Durchfall und Kopfschmerzen als Symptome an, die meisten Patienten seien unter 21 Jahre alt.

Regierungsangaben zufolge wurden Blutproben zur Untersuchung an die amerikanische Gesundheitsbehörde *CDC* geschickt. WHO-Experten untersuchen nun, ob es einen Zusammenhang mit Nahrungsmitteln oder Getränken, bestimmten Chemikalien oder Bakterien geben könnte. (*dpa*)

Am Dienstag wurde die Meldung vom [UN News Centre](#), dem *News Service* der UNO, bestätigt. Die *Weltgesundheitsorganisation (WHO)* informierte am selben Tag, daß Laboruntersuchungen nicht klären konnten, welche Krankheit für den Tod von mindestens 12 Personen und der Erkrankung von weiteren 21 Personen „in Liberia in den vergangenen zehn Tagen“ verantwortlich ist.



Bild-Quelle: <http://www.un.org>

Proben für toxikologische Untersuchungen wurden in ein Speziallabor nach Atlanta in den USA gebracht. Der WHO-Sprecher *Tarik Jasarevic* sagte in Genf gegenüber den Medien, daß „alle analysierten Proben in Bezug auf Ebola und Lassafieber negativ waren“.

Alle Todesfälle und Erkrankten sollen in einem Zusammenhang mit einer Begräbnisfeier stehen. Die Spezialisten der WHO untersuchen nach Angaben von *Jasarevic* einen möglichen Zusammenhang zwischen einem dort gereichten Nahrungsmittel oder einem Getränk.